

## Wie aus Bäumen Sägemehl wird

### Waldkindergartenkinder besuchten das Sägewerk Steiner in Gerzen

Bei Bäumen macht den Kindern des Waldkindergartens Schalkham so schnell keiner etwas vor. Sie beobachten im Jahreslauf genau das Werden und Vergehen im Wald, entdecken die kleinen Sämlinge, die gerade aus den Fichtensamen gewachsen sind, können die verschiedenen Zapfen den richtigen Bäumen zuordnen und kennen die Namen der meisten Bäume im Wald. Im Todholz der morschen Baumstümpfe entdecken sie so manches Tier und können neugierigen Besuchern auf Anhieb erklären, ob bei der Zapfenbrotzeit das Eichhörnchen, die Maus oder der Specht zugange war.

Doch was passiert mit den Bäumen, nachdem sie vom Waldbauern gefällt und aus dem Wald transportiert worden sind? Dieser Frage wollten die Waldkinder näher auf den Grund gehen und starteten vor kurzem zu einem Ausflug ins Sägewerk. Herr Steiner empfing die neugierigen Kinder und ihre Begleiter recht herzlich und führte sie über das riesige Sägewerksgelände. Da gab es viel zu bestaunen, die Schälmaschinen, die Kräne, die scharfen Sägebänder mit Laserlichtvermessung, Förderbänder und vieles mehr. Herr Steiner erklärte den ganzen Weg, den ein Baum im Sägewerk durchläuft, bis er als Brett oder Balken gelagert wird. Besonders beeindruckt waren die Besucher von der Tatsache, dass nichts vom Baum verloren geht und selbst Rinde oder Sägemehl noch sinnvoll verwendet werden. Der Sägemehlberg hatte es manchen besonders angetan und am liebsten hätten ihn einige Kinder erklimmen oder zumindest Taschen und Rucksäcke mit dem wohlriechenden Material gefüllt.

Ein Eis, spendiert von Familie Steiner, war aber ein willkommener Ersatz.

Mit einem Lied und einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Waldkinder und machten sich auf zum nächsten Ausflugsziel. Nach einer gemütlichen Wanderung mit Brotzeit auf der Wiese und einem spannenden Abstecher in eine Kiesgrube, erreichten die Waldkindergartenkinder mittags den Gasthof Hausberg. Dort wurden die Kinder dann – ihrer Meinung nach viel zu früh – von den Eltern wieder abgeholt.

Wie sehr die Kinder vom Sägewerksbesuch beeindruckt waren, zeigte sich in den nächsten Tagen, als in vielen bunten Bildern das Gesehene immer wieder gemalt wurde.



Bildunterschrift:

Gespannt beobachteten die Kinder die riesigen Maschinen bei der Verarbeitung der Baumstämme.